

Standardlastprofilverfahren / Mehr- und Mindermengenabrechnung

Standardlastprofilverfahren:

Gemäß § 24 GasNZV wird für Haushaltskunden und Gewerbekunden je ein Standardlastprofil (SLP) angewandt. Der Netzbetreiber setzt ein synthetisches Standardlastprofilverfahren ein. Zur rechnerischen Ermittlung der stündlichen Leistungswerte bei Kunden ohne registrierende Messeinrichtungen, regelmäßig solche Letztverbraucher mit einer maximalen stündlichen Ausspeiseleistung von 500 kW und einer maximalen jährlichen Ausspeisung von 1,5 GWh, werden Standardprofile für verschiedene Kundengruppen, insbesondere Gewerbe, Haushalte, verwendet. Diese Standardprofile orientieren sich am typischen Abnahmeprofil verschiedener Letztverbrauchergruppen und sind temperaturabhängig.

Das Standardlastprofil des jeweiligen Ausspeisepunktes wird in einem maximal dreistelligen Datenelement (= DE) innerhalb der UTILMD zwischen den Marktpartnern ausgetauscht. Dementsprechend ist eine dreistellige Codierung der TU München erforderlich.

Bezeichnung	Nomenklatur ¹
Einfamilienhaus < 50.000 kWh	R14
Mehrfamilienhaus > 50.000 kWh	R24
Bäckereien	BA4
sonstige betriebliche Dienstleistungen	BD4
Beherbungen	BH4
Gaststätten	GA4
Gartenbau	GB4
Einzel- und Großhandel	HA4
Gebietskörperschaften	KO4
Haushaltsähnlicher Betrieb	MF4
Metall und KFZ	MK4
Papier und Druck	PD4
Wäschereien	WA4
Kochgas-Letzterverbraucher	HK3

Quelle: Codierung der Standardlastprofile nach Maßgaben der TU München (= TUM) für den deutschen Gasmarkt, BDEW, Berlin, 01.10.2012

Informationen über das verwendete Standardlastprofilverfahren des Netzbetreibers, sowie die verfahrensspezifischen Parameter sind unter folgendem Link veröffentlicht:

<https://www.stadtwerke-luebben.de/Produkte/Erdgas/Netzzugang/weitere-Downloads.html>

¹ Bitte achten Sie ab dem 01.10.2011 darauf, dass Sie ausschließlich diese Kurznamen für das Lastprofil verwenden, anders lautende Bezeichnungen können nicht bearbeitet werden. Eine separate Antwortnachricht wird dafür nicht erstellt.

